Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 31.

Inhalt: Allerhöchster Erlaß, betreffend die Entsendung von zwei Deputirten der Stadt Ehrenfeld im Landkreise Cöln zur kreisständischen Versammlung, S. 355. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden rc., S. 356.

(Nr. 8894.) Allerhöchster Erlaß vom 21. August 1882, betreffend die Entsendung von zwei Deputirten der Stadt Ehrenfeld im Landkreise Cöln zur kreisständischen Versammlung.

Auf den Bericht vom 17. August d. J. will Ich der Stadt Ehrenfeld, im Landkreise Cöln, ihrem Antrage gemäß auf Grund des Vorbehalts im §. 4 C der Kreisordnung für die Rheinprovinz und Westfalen vom 13. Juli 1827 (Gesetz-Samml. S. 117) hierdurch gestatten, fortan zwei Deputirte zur kreisständischen Versammlung zu entsenden.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung bekannt zu machen.

Berlin, den 21. August 1882.

Wilhelm.

v. Puttkamer.

An den Minister des Innern.

Ausgegeben zu Berlin den 6. Oktober 1882.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Juni 1882, betreffend die Genehmigung eines Nachtrages zu dem Statute der kommunalständischen Bank für die Preußische Oberlausitz, de conf. 31. März 1866, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 34 S. 213, ausgegeben den 26. August 1882;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 13. Juli 1882 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Danzig im Betrage von 2 550 000 Mark Reichsmünze durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 34 S. 252 bis 254, ausgegeben den 26. August 1882;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 26. Juli 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Ober-Barnim für die Chaussee von Hohenfinow nach Cöthen, von der Torgelower Feldmark bis zur Berlin-Freienwalder Provinzialchaussee und vom Bahnhofe Niederfinow bis Hohenfinow bezw. von Cöthen bis zum Torgelower Wege, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 34 S. 319, ausgegeben den 25. August 1882;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Juli 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Lauban bezüglich der zum chausseemäßigen Ausbau der Straße von Linda nach Heidersdorf erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 35 S. 215, ausgegeben den 2. September 1882;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 28. Juli 1882, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 30. Oktober 1865 und 27. November 1873 von dem Kreise Oels ausgegebenen Kreisanleihescheine von fünf auf vier Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 35 S. 235, ausgegeben den 1. September 1882;

6) das Allerhöchste Privilegium vom 28. Juli 1882 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Cöpenick im Betrage von 531 100 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 36 S. 341 bis 343, ausgegeben den 8. September 1882;

7) das unterm 28. Juli 1882 Allerhöchst vollzogene Statut für die Bruchhausen-Syker Meliorationsgenossenschaft durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 35 S. 895 bis 901, ausgegeben den 25. August 1882;

8) das unterm 31. Juli 1882 Allerhöchst vollzogene Statut für den Verband zur Entwässerung des St. Jürgensfeldes in den Aemtern Osterholz und Lilienthal durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 34 S. 879 bis 886, ausgegeben den 18. August 1882;

9) das unterm 31. Juli 1882 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Ober- und Niederwilcza und Niederdorf im Kreise Rybnik durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 34 S. 226 bis 229, ausgegeben den 25. August 1882;

10) das unterm 31. Juli 1882 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband der nördlichen Seeniederung auf Fehmarn durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 42, Beilage, ausgegeben den 16. September 1882;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 2. August 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Jestädt im Kreise Eschwege bezüglich der zur Anlegung eines neuen Todtenhofes erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Kassel Nr. 40 S. 217, ausgegeben den 13. September 1882;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 14. August 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Landkreis Breslau für die von demselben zu bauende Chaussee von der Breslau-Nimptscher Provinzialchaussee bei Wirrwitz nach der Breslau-Strehlener Provinzialchaussee bei Altschliesa, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 36 S. 239, ausgegeben den 8. September 1882;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 16. August 1882, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung eines zur Verbreiterung der Krautstraße erforderlichen Grundstücks, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 35 S. 336, ausgegeben den 1. September 1882;

14) das Allerhöchste Privilegium vom 16. August 1882 wegen eventueller Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Tarnowitz bis zum Betrage von 180 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 37 S. 239 bis 241, ausgegeben den 15. September 1882.

Berichtigung.

In der Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Lüneburg, vom 29. Juli 1882 (Gesetz-Samml. S. 341) ist Zeile 8 von oben statt „Hohnsdorf" zu setzen: „Hohnstorf".

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.